

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Montag, 25. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst ist die rasche Wetterbesserung weiter wirksam. Mit langsamer Erwärmung steigt die Nullgradgrenze bis nahe 2500m Höhe. Auf den Bergen wehen schwache Winde aus unterschiedlichen Richtungen.

Der Temperaturwechsel verursacht eine stärkere oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Auch wegen der mäßigen Tageserwärmung ist auf höher gelegenen Straßen und Wege nur eine örtlich geringe Gefahr durch Naßschneelawinen zu erwarten.

In den Tourengebieten sind heute weitgehend sichere Verhältnisse anzutreffen. Die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke bleibt auf Sonnenhänge und tiefe Lagen beschränkt. Eine örtlich geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bleibt zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	19 km/h	Böen:	= km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	4 km/h	Böen:	= km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	N	9 km/h	Böen:	= km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNW	15 km/h	Böen:	= km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSO	9 km/h	Böen:	= km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis +4 Grad, in 3000 m : -6 bis -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpf